



# Gesundheit die sich auszahlt

**Rein pflanzliche Produkte** werden zu unseren hochwertigen Schaffuttern verarbeitet. Die ausgewogene Kombination aus bestem Getreide und einem speziellen Vitalkomplex ermöglicht Vitalität und höchste Leistung.

**Raiffeisen-Lammgold**

**Raiffeisen-Lammprofi**

**Raiffeisen-Schaf-Kombi**

**Raiffeisen-Schaf-Basis**

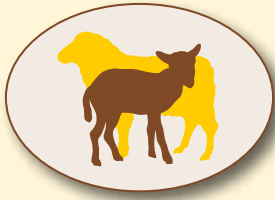
**Raiffeisen-Schaf-Mineral**



**Raiffeisen**

**EXPERTEN FÜR  
TIERNÄHRUNG**  
Misch- & Spezialfutter

**Schafe**



# Fütterungsempfehlung

## Schaffütterung - Lämmermast

### Zuchtschafe

#### Vor und während der Paarungszeit

- Eiweiß- und energiereiches Futter z. B. Raiffeisen Schaf-Kombi zufüttern (= Erhöhung der Ovulationsrate)
- Raiffeisen Schafmineral für Schafe (ohne Zusatz einer Kupferverbindung) möglichst zur freien Aufnahme anbieten (= Verbesserung der Konzeption und Verminderung der Embryonalsterblichkeit)
- Als Leistungsfutter für Böcke Raiffeisen Schaf-Kombi einsetzen (= + Geschlechtsaktivität und Befruchtungsfähigkeit!)

#### Während des letzten Trächtigkeitsmonats

- nur einwandfreie Futtermittel verwenden (Verlamungsfahr!)
- krassen Futterwechsel, besonders bei Stallhaltung, vermeiden (Festliegen!)
- einwandfreie Silage, besonders Maissilage nur max.

- 3,0 kg täglich füttern und Heu/Stroh beifüttern
- einseitige Fütterung vermeiden
- Mineralstoff- und Vitaminversorgung durch freies Angebot eines vitaminisierten Mineralfutters für Schafe sicherstellen (Raiffeisen-Schafmineral)
- Ergänzung der Grundfutter-Ration mit Raiffeisen Schaf-Kombi zur Nährstoffversorgung wegen rückläufiger Grundfuturaufnahme (Panseneinengung durch Fötenentwicklung!)

#### Während der Sägezeit

- keinen krassen Futterwechsel in den letzten Trächtigkeitsswochen (Veränderung der Milch; Durchfälle bei den Lämmern!)
- Zwillingmütter möglichst getrennt füttern (höherer Energie- und Eiweißbedarf; mind. 500 g Raiffeisen Schaf-Kombi je saugendes Lamm)
- Mineralstoff- und Vitaminversorgung beachten! Bei niedrigem Krafftutereinsatz (< 500 g/Tag) Raiffeisen Schafmineral zufüttern!

		Tagesmengen*) Raiffeisen Schaf-Kombi an Mutterschafe	
		bei Einzellämmern	bei Zwillingen
Zeit des Deckens		100 - 400 g	100 - 400 g
hochtragend		300 g	600 - 800 g
Laktation	1. bis 8. Woche	500 - 1.000 g	1.000 - 1.500 g
	9. bis 16. Woche	-	o - 500 g

\*) oder als gesackte Variante Raiffeisen-Lammgold.

## Aufzucht der Lämmer

### Aufzucht der Lämmer

In der Schafhaltung werden derzeit je nach Produktionsintensität und Mastverfahren drei verschiedene Aufzuchtverfahren angewandt:

#### Normale Aufzucht

bis zu einem Alter der Lämmer von 90 - 120 Tagen. Neben Muttermilch (0,5 - 2,2 l/Tag) nehmen die Lämmer Beifutter auf. Nach dem Absetzen werden sie auf der Weide oder im Stall gemästet. Diese Methode ist in der Hüte- und Koppelschafhaltung die Regel.

#### Frühentwöhnung

d. h. vorzeitiges Absetzen der Lämmer im Alter von 6 - 8 Wochen mit anschließender Intensivmast im Stall. Dadurch ist es möglich, die Zwischenlammzeit bei Rassen mit asaisonaler Brunst zu verkürzen und den jährlichen Lämmerertrag je Mutterschaf zu erhöhen. Dieses Verfahren wird in standortgebundenen Schafhaltungsbetrieben mit intensiver Lammfleischproduktion durchgeführt.

#### Mutterlose Aufzucht

von Problemlämmern, d. h. Dritt- und Viertlämmern bzw. Lämmern von Muttertieren mit Milchmangel zur Verringerung der Aufzuchtverluste. Die Lämmer erhalten nach der Biestmilch (wichtig!) ab dem zweiten Lebenstag eine Tränke aus einem speziellen Lämmermilchaustauscher (200 - 225 g/l Wasser) täglich 3 - 5 mal etwa 200 - 300 ml/

Mahlzeit (Flasche oder einfacher Trinkbehälter). Ab dem 10. Tag ist Raiffeisen Lamm-Profi, gutes Heu und frisches Wasser anzubieten. Bei einem Gewicht von 16 - 18 kg

(Aufnahme an Raiffeisen Lamm-Profi mind. 400 g/Tag) und einem Alter von 6 - 8 Wochen kann die Milchtränke entfallen.

	Tagesmenge*) Raiffeisen Lamm-Profi an Sauglämmer	
	bei normaler Aufzucht	bei Frühentwöhnung
3. - 5. Lebenswoche	50 - 150 g +Heu+Wasser ad libitum	ca. 50 - 300 g +Heu+Wasser ad libitum
6. - 7. Lebenswoche	300 g +Heu+Wasser ad libitum	ca. 500 g +Heu+Wasser ad libitum
8. - 9. Lebenswoche	400 g +Heu+Wasser ad libitum	ca. 700 g +Heu+Wasser ad libitum
11. - 15. Lebenswoche	600 g +Heu+Wasser ad libitum	ca. 900 - 1000 g +Heu+Wasser ad libitum

\*) oder als gesackte Variante Raiffeisen-Lammgold.

Raiffeisen Lamm-Profi enthält alle für die Ernährung der Tiere in den entsprechenden Leistungsbereichen notwendigen Nähr-, Mineral- und Wirkstoffe im richtigen Verhältnis zueinander. Durch gezielte Rohstoffauswahl und eine Spezial-Spurenelementmischung wird der Kupfergehalt entsprechend den Anforderungen des Lammes extrem niedrig gehalten.

Raiffeisen Lamm-Profi sollte in den angegebenen Mengen eingesetzt werden. Ein Verschnitt mit anderen Kraftfuttermitteln, wie z. B. Trockenschnitzel, Getreide etc. würde das sorgfältig ausbalancierte Nährstoffangebot negativ verändern und sollte deshalb vermieden werden.

## Lämmermast

Um wirtschaftliche Schafhaltung betreiben zu können, ist ein hoher jährlicher Lämmerertrag und Qualitätserzeugung nötig. Als wichtige fütterungstechnische Grundsätze sind hierzu anzusprechen:

- Den Mastlämmern Eiweiß und Energie entsprechend ihrem Bedarf in den einzelnen Gewichtsabschnitten anbieten, um das Fleischbildungsvermögen auszuschöpfen.
- Kraftfuttermischung pelletiert bzw. Getreidekomponenten ganz als Korn oder gequetscht anbieten, da mehlig Bestandteile nur ungern aufgenommen werden.
- Mineralfutter ohne Kupferzusatz verwenden, um Verluste durch Kupfervergiftung vorzubeugen (Raiffeisen Schafmineral)
- Das Ca : P-Verhältnis in der Kraftfuttermischung sollte 2,5 : 1 betragen, damit Verluste durch Harnsteinerkrankung bei Bocklämmern vermieden werden. Bei Gefahr von Harnsteinerkrankung Raiffeisen Schafmineral-Profi einsetzen.

Unter Berücksichtigung der Fütterungsintensität, der Mastdauer sowie des unterschiedlichen Mastendgewichtes sind folgende Mastverfahren zu unterscheiden.

### 1. Intensivmast:

Nach der Aufzuchtperiode bis zu einem Lebendgewicht von 16 - 18 kg (42 - 56 Tage) erhalten die Lämmer im Stall Raiffeisen Lamm-Profi zur freien Aufnahme, ergänzt mit Heu (100 - 400 g täglich). Bei einstreuloser Haltung und zu geringer Heugabe besteht die Gefahr der Pansenkeratose. Frisches Wasser muß ständig bereit stehen, am besten über Selbsttränken. Die Lämmer sollten mindestens 300 g täglich zunehmen. Sie werden bis zu einem Endgewicht von 40 - 45 kg (Alter 4 - 5 Monate) gemästet, wobei die rassenspezifische Schlachtreife und der Verfettungsgrad zu beachten sind. Der gesamte Kraftfuttermittelverbrauch beträgt 80 - 100 kg je Lamm.

### 2. Wirtschaftsmast:

a) Stallmast: Nach dem Absetzen der Lämmer im Alter von 3 - 4 Monaten (30 - 35 kg Gewicht) werden die Lämmer bis zu einem Endgewicht von 45 - 50 kg (6 - 7 Monate alt) im Stall gemästet. Sie erhalten wirtschaftseigenes Grundfutter (einwandfreie Gras-, Maissilage usw.), ergänzt mit Raiffeisen Lamm-Profi (800 - 1.000 g/Tag).

### b) Weidemast:

Weidemast ist auf drei Arten möglich:

- Lämmer weiden vor den Muttertieren im noch frischen, ungenutzten Aufwuchs, den sie durch einen Lämmereschlupf im Zaun erreichen (Creep grazing). Sie bekommen nur wenig Kraftfutter; Mineralfutter muß beigefüttert werden.
- Lämmer und Mutterschafe grasen auf derselben Fläche, Kraftfutter steht für die Lämmer in Trögen bereit, die für die Muttertiere nicht zugänglich sind.
- Die Lämmer werden im Alter von drei Monaten (30 - 35 kg Gewicht) abgesetzt. Sie erhalten zum Weidegang täglich 500 - 800 g Raiffeisen Lamm-Profi.



## Raiffeisen Schaffutter

Stand/Produktion: Januar 2010

Futtersorte	LammGold	Lamm-Profi	Schaf-Kombi	Schaf-Basis	Schafmineral-Profi	Schafmineral (+ 50 mg Selen/kg)
<b>Inhaltsstoffe:</b>						
Rohprotein, %	18,00	18,00	18,00	18,00		
Calcium, %	1,00	1,15	1,10	0,80	10,00	15,00
Phosphor, %	0,50	0,55	0,50	0,55	2,50	3,00
Natrium, %	0,20	0,20	0,25	0,20	5,50	11,00
Magnesium, %	0,30	0,30	0,30	0,20	1,50	3,00
Spurenelementzusatz			Eisen/Zink/Mangan/Kobalt/Jod/Selen			
Umsetzbare Energie (ME), MJ/kg	10,2	11,0	10,8	10,8		
Vitamin A, IE	12.000	10.000	10.000	8.000	300.000	500.000
Vitamin D3, IE	1.200	1.000	1.000	1.000	40.000	60.000
Vitamin E, mg	50	50	30	-	200	400
Konservierung	+	+	+	+	-	-
Stabilisierung	+	+	+	+	-	-
Lieferart	gesackt	lose	lose	lose	gesackt	gesackt
<b>Einsatzempfehlung:</b>	siehe Fütterungsempfehlung				Tagesgabe: 30 - 60 g/Tier	Tagesgabe: 15 - 30 g/Tier

### Beachten Sie auch unsere Spezialitäten

<b>Schaf-Leckmasse 10kg</b>	15 % Calcium, 4 % Phosphor, 12 % Natrium, 5,5 % Magnesium, Spurenelemente
Je kg Futter:	ad libitum
Einsatzempfehlung:	
<b>Crystalyx Extra Energie</b>	12 % Rohprotein, 16,0 MJ/kg ME, 3 % Calcium, 1,5 % Phosphor 100.000 IE Vitamin A, 20.000 mg Vitamin D3, 350 mg Vitamin E, 5 mg Selen
Je kg Futter:	ad libitum - vor der Belegung und während der Trächtigkeit, Wenn Tiere einen erhöhten Energiebedarf aufweisen.
Einsatzempfehlung:	
<b>Crystalyx Garlyx Schaf</b>	3 % Rohprotein, 11,0 MJ/kg ME, 4 % Calcium, 2,5 % Phosphor 75.000 IE Vitamin A, 15.000 mg Vitamin D3, 150 mg Vitamin E, 9 mg Selen
Je kg Futter:	ad libitum - natürliche Fliegen- und Mückenabwehr. Der Knoblauchgeruch wirkt abstoßend auf Insekten.
Einsatzempfehlung:	
<b>Crystalyx Mentholyx</b>	6,5 % Rohprotein, 12,50 MJ/kg ME, 2,2 % Calcium, 1,6 % Phosphor 25.000 IE Vitamin A, 4.000 mg Vitamin D3, 4.000 mg Vitamin E, 5 mg Selen
Je kg Futter:	ad libitum - Unterstützt das Immunsystem und die Verdauung.
Einsatzempfehlung:	
<b>Crystalyx Organyx Plus</b>	3 % Rohprotein, 11,0 MJ/kg ME, 4 % Calcium, 2,0 % Phosphor 9 mg Selen
Je kg Futter:	ad libitum - Steigert Fruchtbarkeit und Körperkondition.
Einsatzempfehlung:	
<b>Lämmermilch</b>	Zur Aufzucht von Problemlämmern, d. h. Dritt- und Viertlämmer bzw. bei Muttertieren mit Milchmangel zur Verringerung der Aufzuchtverluste.

- Änderungen vorbehalten -

Schafe

Weiter Informationen erhalten Sie unter [www.rwz.de](http://www.rwz.de)

Ihr Raiffeisen-Vertriebspartner

Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main eG • Altenberger Straße 1a • 50668 Köln • Tel.: 02 21 / 16 38-0 • Tel.: 02 21 / 16 38-222